

PRESSEMITTEILUNG

Das Helmholtz-Zentrum Berlin lädt ein zum Science Photo Walk „Augenblicke“

Amateurfotografen richten ihre Objektive auf die Wissenschaft

Berlin, 7. August 2012

Weitere Informationen:

Das Helmholtz-Zentrum Berlin veranstaltet am Freitag, den 31. August einen Science Photo Walk. Zu diesem laden wir Profi- und Amateurfotografen auf das Gelände des Synchrotronspeicherrings BESSY II in Berlin-Adlershof ein. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldeschluss ist Freitag, der 24. August. Ausgewählte Bilder des Science Photo Walk werden anschließend ausgestellt und ggfs. zu einem internationalen Wettbewerb „Global Science Photowalk 2012“ eingereicht.

Dr. Ina Helms
Abt. Kommunikation
Tel.: +49 (0)30-8062-42034
Fax: +49 (0)30-8062-42998
ina.helms@helmholtz-berlin.de

Bei dem Science Photo Walk „Augenblicke“ geht eine Gruppe von Fotografinnen und Fotografen einen Nachmittag lang gemeinsam über das HZB-Gelände mit seinem Synchrotronring BESSY II und Einrichtungen der HZB-Solarenergieforschung und besucht ausgewählte Forschungsstationen. Jeder Teilnehmer fotografiert auf dem Weg, was er möchte, und zeigt so das Forschungszentrum aus seinem eigenen Blickwinkel. Die Teilnehmer bekommen einen exklusiven Einblick in Labore und die Anlagen bei BESSY II für die Forschung mit Photonen. Die Bilder werden auf einer zentralen Webseite gesammelt und von einer Jury aus Vertretern der Politik, den Medien und der Wissenschaft prämiert. Die besten Bilder wollen wir zu einem internationalen Wettbewerb "Global Science Walk 2012" einreichen. Von diesen werden die Top 10 auf der weltweit größten Wissenschaftskonferenz AAAS 2013 in Boston ausgestellt.

Die ersten drei Platzierten erhalten als Preis einen außergewöhnlichen Tag des Experimentierens im HZB: Hologramme selber machen, Formgedächtnismaterialien fertigen oder Supraleiter zum Schweben bringen. Da wird jeder Hobby-Fotograf schnell zum Hobby-Physiker.

„Da jeder Mensch in seiner Umgebung etwas anderes sieht, bin ich gespannt, wie die Fotografinnen und Fotografen des Science Photo Walk unsere Wissenschaft wahrnehmen und abbilden“, sagt Ina Helms, Leiterin der Kommunikation am HZB. „Zugleich möchten wir herausfinden, was die Öffentlichkeit an unseren Themen fasziniert. Vielleicht gibt es ja Blickwinkel, die wir selbst noch nie betrachtet haben.“

Weitere Infos zu Teilnahmebedingungen und Details der Veranstaltung unter:

<http://www.helmholtz-berlin.de/photowalk>

Teilnahmebedingungen und Anmeldung:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Der Science Photo Walk „Augenblicke“ findet am 31. August von 14:00 bis 18:00 Uhr statt.

Ort: Helmholtz-Zentrum Berlin, BESSY II, Albert-Einstein-Str. 15, 12489 Berlin-Adlershof

Anmeldungen bitte online: <http://www.helmholtz-berlin.de/photowalk>

Jeder Teilnehmer stimmt mit der Anmeldung zu, dass das HZB die eingereichten Fotos zur nichtkommerziellen Pressearbeit nutzen darf.

Das **Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie (HZB)** betreibt und entwickelt Großgeräte für die Forschung mit Photonen (Synchrotronstrahlung) und Neutronen mit international konkurrenzfähigen oder sogar einmaligen Experimentiermöglichkeiten. Diese Experimentiermöglichkeiten werden jährlich von mehr als 2500 Gästen aus Universitäten und außeruniversitären Forschungseinrichtungen weltweit genutzt. Das Helmholtz-Zentrum Berlin betreibt Materialforschung zu solchen Themen, die besondere Anforderungen an die Großgeräte stellen. Forschungsthemen sind Materialforschung für die Energietechnologien, Magnetische Materialien und Funktionale Materialien. Im Schwerpunkt Solarenergieforschung steht die Entwicklung von Dünnschichtsolarzellen im Vordergrund, aber auch chemische Treibstoffe aus Sonnenlicht sind ein wichtiger Forschungsgegenstand. Am HZB arbeiten rund 1100 Mitarbeiter/innen, davon etwa 800 auf dem Campus Lise-Meitner in Wannsee und 300 auf dem Campus Wilhelm-Conrad-Röntgen in Adlershof.

Das HZB ist Mitglied in der Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e.V., der größten Wissenschaftsorganisation Deutschlands.